

## ► Konditionen



Auf Anfrage.  
Bitte sprechen Sie uns zur Abstimmung eines individuellen Angebotes an.

## ► Ansprechpartner

Zukunftszentrum Technologie und  
Ausbildung Varel-Friesland GmbH

Geschäftsführung:

Reent Janßen

Lindenallee 1

26441 Jever

Tel. +49 4461 91932-60

r.janssen@friesland.de

Jörg Kreikenbohm

Windallee 4

26316 Varel

Tel. +49 4451 126230

kreikenbohm@varel.de



## ► Was können wir für Sie tun?

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Ich habe Interesse an einem individuellen Angebot - bitte kontaktieren Sie mich.
- Ich möchte Informationen zum Innovationsnetzwerk Machining Innovations Network e.V.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Titel \_\_\_\_\_

Unternehmen / Institut \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift\* \_\_\_\_\_

\* Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, in unsere Datenbank aufgenommen zu werden. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

► Fax +49 4451 918498-99



TECHNOLOGY  
TECHNOLOGIEZENTRUM · VAREL



ZUKUNFTSZENTRUM  
TECHNOLOGIE & AUSBILDUNG  
VAREL-FRIESLAND GMBH

## ► Aeropark Varel-Friesland



Mit dem „Aeropark Varel-Friesland“ befindet sich Deutschlands einzigartige Innovationsregion für branchenübergreifende Zusammenarbeit von Forschung und Industrie im Bereich der Metallbearbeitung mitten im Herzen Frieslands. In idealer Ergänzung zu exzellenten niedersächsischen CFK-Standorten in Stade oder

Nordenham bietet dieser Technologiestandort in seiner Mischung aus Unternehmen, Forschung, Ausbildung, Austausch und Zusammenarbeit über Branchengrenzen hinweg außerordentliche Synergien für alle Beteiligten. Eingebunden in diesen innovativen, einzigartigen Kompetenzstandort werden im Technologiezentrum Varel (TZV) neueste Fertigungstechnologien für Flugzeugstrukturen zur Lösung der Herausforderungen von Morgen entwickelt. Dabei steht die Weiterentwicklung der metallischen Werkstoffbearbeitung – insbesondere die Zerspanungstechnologie – bei den Spitzenforschern und Ingenieuren nationaler und internationaler Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen im Fokus.

Im Rahmen eines kreativen Austauschs seitens der Premium AEROTEC GmbH mit AIRBUS entstand in 2013 die Idee, das 3D-Drucken von Metallen für luftfahrtzugelassene Strukturbauteile zu nutzen. Bereits im Jahr 2014 wurde ein erster Metalldrucker im Technologiezentrum etabliert, um die technologische Pionierarbeit zur additiven Fertigung von Luftfahrtteilen unter Nutzung der besonders innovativen Umgebung voranzutreiben. Parallel wurde auch das Ausbildungszentrum in die Prozesse eingebunden, um Auszubildende bereits in einem frühen Stadium mittels 3D-Drucker zu schulen. Ziel ist es, den zügigen Transfer der neuen Technologie in die industrielle Fertigung zu erleichtern und schnell qualifiziertes Personal bereitstellen zu können. Durch additive Fertigung lassen sich erstmalig Bauteile fertigen, die mit keinem anderen Verfahren herstellbar sind. Dies bedeutet eine Revolution für die gestalterische Freiheit der Konstruktion, ermöglicht bionische Designlösungen und führt zu erheblichen Kosten- und Gewichtseinsparpotenzialen.



## ► Standort mit Tradition



Der Standort des Technologiezentrums wurde sorgfältig gewählt, denn Ideen aus Varel / Friesland haben bereits seit über 75 Jahren Tradition im Luftfahrzeugbau.

Für die Stärkung der Innovationskraft haben Stadt und Landkreis mit bedeutender Unterstützung des Landes Niedersachsen rund sieben Millionen Euro in das Technologiezentrum investiert.

Kurz nach Eröffnung des TZV im Jahr 2011 wurde das angrenzende Ausbildungszentrum im Rahmen der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ zum „Ausgewählten Ort 2011“ prämiert.

## ► Ziele

- Hochschulen und andere Institute sowie Partnerunternehmen aus verschiedenen Industriezweigen arbeiten an Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich Metallbearbeitung – in der Spitze der High-End-Zerspanung von Titan.
- Das TZV schließt die Lücke zwischen Forschern und Anwendern, bringt brillante Ideen und praktische Anwendungen an einem Ort zusammen.
- Das TZV ist Keimzelle für Innovationsaktivitäten der Mitglieder des Machining Innovations Network e. V. und dient als Plattform für konkrete Projekte vor Ort.
- Vor allem kleinen und mittleren Unternehmen bietet das TZV eine attraktive Chance, gemeinsam im Verbund mit starken Partnern Entwicklungen und Erprobungen neuer Technologien und Verfahren durchzuführen.



## ► Leistungsangebot



► **Konferenzräume (bis zu 18 Personen)** Ausstattung: Beamer, elektrische Leinwand, Telefon, Whiteboard, Medienanschlüsse, Garderobe

► **Großer Konferenzraum/Auditorium (bis zu 180 Personen)** im Ausbildungszentrum Varel mit Vortragsbestuhlung (weitere Bestuhlung auf Anfrage) Ausstattung: 1 Referentenpult, Beamer, Leinwand, Telefon, mobiles Whiteboard, Flipchart, Beschallungsanlage, mobile Garderobe

## ► Projekträume

Büromöbel, Telefon, Medienanschlüsse, Magnetwände, teilweise Whiteboard, Plug & Work

## ► Projektflächen in der Technologiehalle

Individuelle Größen 95 m<sup>2</sup> – ca. 300 m<sup>2</sup>, Gas-, Wasser-, Starkstrom-, LWL- u. Medienanschlüsse, Telefon, 2 Brücken mit je 2 Laufkatzen je 5t, Nebenräume (Küche, Sozialräume, Umkleide), Zugangsbeschränkung möglich

## ► Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Gemeinsam mit den wissenschaftlichen Instituten und Mitgliedern des Machining Innovations Network e. V. inklusive Projektmanagement und Durchführung, Abrechnungswesen, Akquirierung öffentlicher Fördermittel, Vermarktung von Innovationen

► Für Kunden der ZTA Varel-Friesland GmbH besteht die Möglichkeit, eine Lean-Grundlagenschulung zu einem fairen, annehmbaren Preis zu buchen. Schulungen sind, je nach Anzahl der Teilnehmer, auch am Wochenende möglich. Für weitere Fragen zu Inhalten, Lernzielen, Terminen und Kosten steht Herr Ralf Eilers, Leiter Ausbildungszentrum Varel, unter 04451-918498-10 gern zur Verfügung.

